



SCHULHOFGEFLÜSTER

Das Nachrichtenblatt der Grundschule Surendorf

6. Ausgabe 01.07.2011

Jetzt geht's los!!!

Kleine und große Baumeister stehen in den Startlöchern und können bald beginnen

Getuschel auf dem Schulhof: „Hast du schon gehört?“ - „Da steht ein Baufahrzeug; geht es jetzt los?“ - „Meint ihr, Ochi schafft das mit dem Bagger?“ - „Wo krieg ich bloß 'ne Schubkarre her?!“

Diese und zahlreiche andere nervöse Gedankenspiele vieler aufgeregter Grundschüler verbreiten eine knisternde Stimmung auf dem rot-grauen Pflaster des Schulhofs, dessen Tage nun endgültig gezählt sind. Es spricht sich mehr und mehr herum: Nun geht es endlich los!

Was viele der am Planungsprozess Beteiligten und deren Beobachter kaum noch zu hoffen gewagt haben, soll jetzt endlich Wirklichkeit werden. Sie stehen weit offen, die Schubladen, in denen die Pläne für die Neugestaltung unseres Schulhofes lange verborgen waren und doch nie in Vergessenheit gerieten. Denn der Traum vom neuen Schulhof, den vor etwa dreieinhalb Jahren so viele engagierte Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Freunde unserer Schule fantasievoll zu träumen begannen, wurde in vielen zuversichtlichen kreativen Köpfen am Leben erhalten und tatkräftig weiter gesponnen. Während bei den Kindern der schulische Alltag seinen gewohnten Gang ging und sich die meisten der an der Ideenwerkstatt beteiligten Schülerinnen und Schüler bereits an die weiterführenden Schulen verabschiedet haben, wurde die Idee vom Erlebnisschulhof unaufhaltsam von Jahrgang zu Jahrgang weiter gegeben. Ehemalige Surendorfer Grundschüler, auf deren Ideen die Pläne zur Schulhofumgestaltung basieren, besuchten unsere Schule und trugen ihr Vorhaben mit der alten Begeisterung an die neue Schülerschaft weiter. Mit den Schülern verließ auch so manch engagiertes Elternteil unsere Schule - in vielen Fällen jedoch nicht ohne der gemeinsam begonnenen Idee treu zu bleiben. Und eben jenen unermüdlichen „Phantasten“ und „Sturköppen“ des großen Planungsteams, die sich auch an den letzten Strohalm klammerten und nach ungewöhnlichen Lösungen suchten, verdanken wir nun, dass die Finanzierung gesichert, der Bauplan gezeichnet, auch der letzte Antrag durch Behörden und Förderer bewilligt und ein Konzept zur Bauausführung ausgearbeitet ist. Mit der Zusage der AktivRegion „Hügelland am Ostseestrand“ und der von vielen Seiten signalisierten Bereitschaft am großen Projekttag mit anzupacken, sind die letzten formalen Hürden genommen.

Also, worauf noch warten - krepeln wir tatkräftig die Ärmel hoch und gehen das letzte Stück des Weges gemeinsam! Es geht an die Arbeit!

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Baubeginn 1. Bauabschnitt im August 2011

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, gefördert auf Initiative des durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Projekt: Umgestaltung des Außenbereichs der Grundschule Surendorf

ZUKUNFTSprogramm Ländlicher Raum Investition in Ihre Zukunft

An einem ersten Projekttag kurz nach den Sommerferien, am **Samstag, den 27. August 2011** werden zwischen 9 und 16 Uhr die ersten Baumaschinen anrollen. Das alte Pflaster wird zu großen Teilen aufgenommen, neues Pflaster wird verlegt, ein Zaun wird gesetzt... Für diese Schweiß treibenden Arbeiten werden etwa 30 starke Männer und Frauen benötigt, die unter fachkundiger Leitung tüchtig mit anpacken können. Der zweite Projekttag wird drei Wochen später am **Samstag, den 17. September 2011** ebenfalls von 9 bis 16 Uhr stattfinden. An diesem Tag werden unzählige Helfer - große und kleine, starke und weniger starke, diejenigen mit dem nötigen Durchblick und diejenigen ohne - auf den Beinen sein, um alle weiteren für die Umsetzung des großen Projekts anstehenden Aufgaben wiederum unter Anleitung eines kompetenten Teams zu bewältigen. Zement schleppen, Löcher buddeln, Schubkarre fahren, den Grill bedienen, Mörtel anrühren, Steine setzen, für gute Stimmung sorgen, den Boden ebnen, Granit verlegen, Pflanzen setzen, Wundpflaster kleben, Kies schaufeln und und und... auf Experten eines JEDEN Gebiets wartet eine passende Aufgabe. Und noch eine Möglichkeit der Unterstützung unseres Vorhabens gibt es: **Wir benötigen für unser Projekt noch viele viele viele, einfach unzählige Findlinge und Feldsteine.** Bitte melden bei Bürgermeister G. O. Jonas unter 0 43 08/13 43 (bis 20.00 Uhr)!

Nun steht die Erfüllung unseres großen Traums vom naturnahen Schulhof also wirklich ganz kurz bevor. Und dann werden wohl auch die letzten Zweifel aus dem Weg geräumt, denn auf dem Schulhof wird heute schon geraunt: „Der Ochi, der schafft das schon mit dem Bagger, wenn wir ihm alle helfen.“